

**Zeitschrift:** Gehörlosen-Zeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen  
**Band:** 95 (2001)  
**Heft:** 5  
  
**Rubrik:** Jung, frisch, unterhaltsam

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Der neue Kalender für Gehörlosenhilfe ist erschienen

# Jung, frisch, unterhaltsam

gg/Eigentlich wollten wir den neuen Kalender für Gehörlosenhilfe auf der Bahnfahrt Olten-Lausanne nur einmal schnell durchblättern. Aber in Biel vergassen wir beinahe umzusteigen, und in Neuenburg hatten wir ihn noch immer in der Hand. Jung und frisch wie sein Titelbild kommt er daher. Und äusserst unterhaltsam.

Schon der Auftakt beschert eine ungewöhnliche Begegnung mit einer ungewöhnlichen Frau: Anita Rothenbühler. Wenn man bedenkt, was das Schicksal ihr alles in den Weg legte, darf sie als Beispiel gelten, wie Hörgeschädigte ihr Leben meistern. Der anschliessende Beitrag bewegt durch seine Menschlichkeit. Viel Gutes wird ganz im Stillen in Schulen für Mehrfachbehinderte geleistet, und man fragt sich, woher die Lehrkräfte die Geduld nehmen. Denn zur Vitalität, wie sie jedes Schulhaus kennzeichnet, kommt eben zusätzlich ein etwas anderes Verhalten, das sich für den Unterricht erschwerend auswirken kann. Gleich sind sich unbehinderte wie mehrfachbehinderte Kinder aber in einem: Sie suchen Anerkennung und Selbstbestätigung. Und hörbehinderte Kinder haben ein Recht, zweisprachig aufzuwachsen.

## Das Tier im Zolli und in der Symbolsprache

Kein Kalender ohne Tiere. Dieses Jahr ist der Basler Zolli an der Reihe, und man erfährt u. a. aus dem Mund des Zoodirektors allerlei Aufschlussreiches. In den kommenden Jahren sollen rund 60 Millionen Fran-



Der neue, 128-seitige Kalender für Gehörlosenhilfe kann bezogen werden bei: Hallwag AG, Kalendervertrieb, Nordring 4, 3001 Bern. Anrufe nimmt 031/335 55 57 entgegen.

ken in neue, artgerechte Gehege investiert werden, was die Wahrnehmung der Tiere durch den Besucher verändern dürfte. Bereits jetzt schon gibt es jährlich über 700 Führungen, und Peter Studer glaubt, dass der Besucher künftig nicht vornehmlich Erholung, sondern den Dialog mit dem Tier sucht.

Das Tier hat aber auch eine Bedeutung als Symbol. In der Kunst, auf religiösen Darstellungen oder im Alltagsleben tauchen immer wieder Tiere auf, die mehr bedeuten als nur Tiere im

biologischen Sinn. Sie drücken beispielsweise Macht, Liebe oder auch das Böse aus.

## Reiche Schweiz

Dass die Schweiz reich ist an Kulturgütern, geht einmal mehr aus dem Gehörlosenkalendar hervor. Vorgestellt werden Schloss Chillon, der Näfeler Freulerpalast, das Ritterhaus zu Bubikon, das Luzerner Verkehrshaus. Unser Land ist zudem reich an Orten der Kraft. Damit sind nicht die Kraftwerke gemeint. Gemeint sind gewisse



Stellen der Erdkruste, die besondere Kräfte ausstrahlen, welche von sensiblen Personen wahrgenommen werden. Das wussten schon unsere Vorfahren und errichteten Kultstätten – vom Opferstein bis zur Wallfahrtskirche.

#### Über die Landesgrenzen hinaus

Der Blick über die Landesgrenzen hinaus gilt der Mandalay und dem Land der Trulli in Apulien, und so erfährt man etwas über die Bedeutung der Pagoden und Tempel im Fernen Osten wie über diejenige der Steinhäuschen mit ihren kegelförmigen Dächern im nahen Süditalien. Pikant die Episode, die sich vor etwas mehr als 900 Jahren in der Stadt Bari abspielte.

#### Den Kalender kaufen

Moderne Kalender enthalten praktische Ratschläge, von der Küche über den Garten bis zur Lebenshilfe. Die Ausgabe 2002 macht da keine Ausnahme. Ihr haben wiederum Redaktorin, Gestalterin, Illustratorin und der Berner Hallwag-Verlag alle Sorgfalt angedeihen lassen. Der bescheidene Preis von Fr. 17.50 macht den Kalender übrigens zum idealen Geschenkartikel. Nicht nur zu Hause, auch in Spitälern, Kliniken, Heimen ist er hochwillkommen und verkürzt beim Arzt die Wartezeiten. Übrigens verbindet er das Angenehme mit dem Nützlichen, wer den Kalender kauft, leistet wertvolle Hilfe. Dafür danken die Herausgeber: der Schweizerische Verband für das Gehörlosenwesen (SVG) und der Schweizerische Gehörlosenbund (SGB).

## Schenken und helfen

*Haben Sie schon daran gedacht, jemandem eine Freude zu bereiten und gleichzeitig eine gute Tat zu vollbringen?*

#### Jetzt können Sie das!

Zum Geburtstag,  
zu Weihnachten . . .  
oder einfach so.

Denn jeder Tag ist gut,  
wenn es darum geht,  
jemanden zu erfreuen.

Mit einem Kalender,  
den Sie schenken,  
leisten Sie einen wertvollen  
Beitrag zur Hilfe für Gehörlose

Schenken Sie den Kalender  
für Gehörlosenhilfe

Der Schweizerische Verband für das Gehörlosenwesen (SVG) und der Schweizerische Gehörlosenbund (SGBDS) danken Ihnen dafür.



**Ja**, ich will schenken und helfen!  
Senden Sie mir . . . . . Ex. Kalender für Gehörlosenhilfe 2002, zum Preis von Fr. 17.50

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Bestelladresse: Hallwag AG, Kalendervertrieb,  
Nordring 4, 3001 Bern.